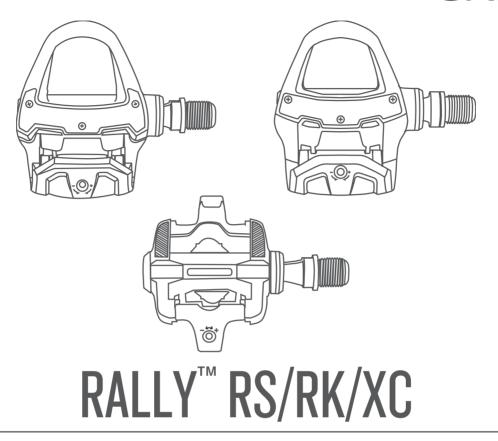
GARMIN®



Benutzerhandbuch

© 2021 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin[®], das Garmin Logo, ANT+[®], Edge[®], fēnix[®] und Forerunner[®] sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Garmin Connect[™] und Rally[™] sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Die Wortmarke BLUETOOTH® und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. Training Stress Score™ (TSS), Intensity Factor™ (IF) und Normalized Power™ (NP) sind Marken von Peaksware, LLC. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Produkt ist ANT+® zertifiziert. Unter www.thisisant.com/directory finden Sie eine Liste kompatibler Produkte und Apps.

Die FCC-ID befindet sich im Batteriefach. FCC-ID: IPH-03220

Modellnummer: A03220

	T.a.		
Inha	ltsve	rzeic	hnis

Fehlerbehebung...... 22

Einführung	1
Vielen Dank Erste Schritte Erforderliches Werkzeug	1
Montieren der Rally Komponenten Schuhplatten Anbringen des reflektierenden	1
AufklebersRally 100 System. Koppeln des Rally Geräts mit dem	7
Edge® 830 oder Edge 1030 Gerät Ihre erste Tour	8
Training Pedalbasierte Leistung Cycling Dynamics	9
Tourdaten	.10
Koppeln des Rally mit der Garmin Connect App Übertragen von Touren in Garmin	. 10
ConnectAnpassen der Einstellungen in der Garmin Connect App	
Geräteinformationen	11
Pflege des Geräts Tipps zur Wartung Technische Daten: Rally	. 12 . 12
Informationen zum Akku Warten der Rally Pedale Aufbewahren des Rally Geräts	.14
Andere kompatible Geräte	15
Edge 530 – Anweisungen Edge 130 – Anweisungen Forerunner® 945 Gerät und Gerät der	.16
fēnix® 6 Serie – Anweisungen	
Anhang	
Registrieren des Rally Systems Upgrade des Rally 100 auf ein Dualsensorsystem	
Auswechseln der Rally Pedale Leistungsdatenfelder	. 18

Einführung

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheitsund Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Lesen Sie alle Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Rally System montieren und verwenden. Eine unsachgemäße Montage oder Verwendung könnte zu Sachschäden oder zu schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Aktuelle Informationen, z. B. zu kompatiblen Fahrrädern, Software-Updates und Video-Tutorials, finden Sie unter support.garmin.com.

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie den Rally 200 oder Rally 100 erworben haben. Dieses Handbuch enthält Informationen für alle Rally Systeme.

Der Rally wurde von Radsportlern für Radsportler entwickelt und bietet ausgezeichnete Funktionen eines präzisen Leistungsmessungssystems für das Fahrrad.

Der Rally ist einfach, genau und benutzerfreundlich.

Testen Sie jetzt die Leistung, und treten Sie in die Pedale.

Erste Schritte

- 1 Montieren Sie die Rally Komponenten (Montieren der Rally Komponenten, Seite 1).
- 2 Montieren Sie die Schuhplatten (Schuhplatten, Seite 5).
- 3 Koppeln Sie die Pedale mit einem kompatiblen Gerät (*Koppeln des Rally Geräts mit dem Edge*® 830 oder Edge 1030 Gerät, Seite 8).
- 4 Beginnen Sie Ihre Tour (Ihre erste Tour, Seite 8).
- 5 Zeigen Sie die Tourdaten an (Tourdaten, Seite 10).
- **6** Senden Sie die Tourdaten an Ihr Konto bei Garmin Connect[™] (Übertragen von Touren in Garmin Connect, Seite 10)

Erforderliches Werkzeug

- 15-mm-Pedalschlüssel
- Schmiermittel f

 ür Fahrr

 äder
- · 3-mm-Inbusschlüssel
- · 4-mm-Inbusschlüssel

Montieren der Rally Komponenten

Dieses Handbuch enthält Informationen für alle Rally Systeme. Die Montage der Rally 200 und Rally 100 Systeme ist sehr ähnlich. Schritte, die speziell für das Rally 100 System gelten, sind entsprechend aufgeführt. Dieses Handbuch enthält außerdem Tipps, die speziell für das Rally XC System gelten.

Vorbereiten der Montage

- 1 Entfernen Sie die vorhandenen Pedale.
- 2 Reinigen Sie die Gewinde, und entfernen Sie altes Schmiermittel.

Montieren der Pedale

Diese Schritte gelten für Rally 200 Systeme. In den Bildern sind Rally RS Pedale dargestellt. Die Montage für Rally 100 Systeme ist identisch, allerdings befinden sich die Komponenten des Leistungsmessers nur im linken Pedal. Weitere Informationen finden Sie unter *Informationen zum Rally 100 System*, Seite 7.

- 1 Montieren Sie zunächst das rechte Pedal.
- 2 Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf das Gewinde der Pedalachse auf.



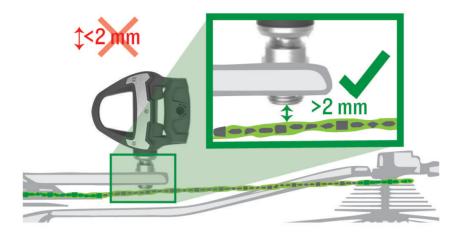
- 3 Führen Sie die Pedalachse in die Tretkurbel ein.
- 4 Ziehen Sie die Achse mit der Hand fest.
- 5 Ziehen Sie die Achse mit dem Pedalschlüssel an.



HINWEIS: Garmin[®] empfiehlt ein Drehmoment von 34 Nm (25 lbf-ft).

- **6** Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um das linke Pedal zu montieren.
 - HINWEIS: Die Achse des linken Pedals hat ein Linksgewinde.
- **7** Bringen Sie die Fahrradkette vorne auf das größte Kettenblatt und hinten auf das kleinste Ritzel (ganz rechts).

8 Drehen Sie die Tretkurbel, um zu überprüfen, ob ausreichend Spiel vorhanden ist. Garmin empfiehlt, einen Abstand von mindestens 2 mm zwischen dem Pedal und der Kette einzuhalten.



9 Wenn das Pedal die Kette berührt, bringen Sie zwischen der Achse und der Tretkurbel eine Unterlegscheibe (im Lieferumfang enthalten) an, um mehr Freiraum zu schaffen.

Damit der Q-Faktor gleich bleibt, können Sie eine Unterlegscheibe an der Achse des linken Pedals anbringen.

⚠ WARNUNG

Bringen Sie maximal eine Unterlegscheibe pro Pedal an. Andernfalls werden die Pedalachse und das Gewinde der Achse evtl. übermäßig belastet. Dadurch werden möglicherweise die Pedale oder das Fahrrad beschädigt, oder es könnte zu einem Sturz kommen, der zu Sachschäden oder schweren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Montieren Sie keine Pedalverlängerungen. Dadurch könnte die Elektronik in den Pedalen beschädigt werden, sodass die Pedale nicht mehr funktionieren.

Status-LED des Pedals

Wenn die LED blinkt, zeigt sie den Status des Pedals an, darunter Probleme, die behoben werden müssen. Fehlercodes werden gelöscht, wenn das Problem behoben wurde und Sie das Rally System mit der Garmin Connect App oder dem kompatiblen Garmin Gerät synchronisiert haben. Die LED befindet sich innen am Ende der Achse 1.



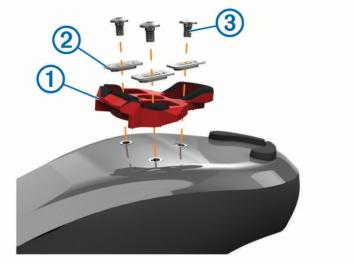
Verhalten der LED	Status
Blinkt 1-mal rot	Das Rally System ist aktiv und funktioniert ordnungsgemäß.
Blinkt alle 5 Sekunden 3-mal grün	Das Pedal sucht nach dem anderen gekoppelten Pedal.
Blinkt 1-mal lange grün	Das linke Pedal ist mit dem rechten Pedal verbunden.
Blinkt abwechselnd rot und grün	Ein Software-Update oder eine Einstellungssynchronisierung läuft.
Blinkt 20-mal grün	Ein Software-Update oder eine Einstellungssynchronisierung war erfolgreich.
Blinkt 20-mal rot	Ein Software-Update oder eine Einstellungssynchronisierung ist fehlge- schlagen. Das linke Pedal kann das rechte Pedal nicht erkennen.

Schuhplatten

Montieren der Schuhplatten für den Rally RS und den Rally RK

HINWEIS: Die linken und rechten Schuhplatten sind identisch.

- 1 Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde der Schrauben für die Schuhplatten auf.
- 2 Richten Sie die Schuhplatte ①, die Unterlegscheiben ② und die Schrauben ③ aufeinander aus.

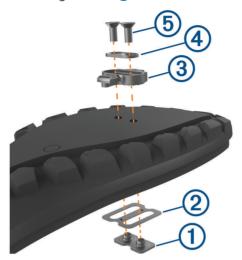


- 3 Befestigen Sie die einzelnen Schrauben mit dem 4-mm-Inbusschlüssel locker an der Schuhsohle.
- **4** Passen Sie die Position von Schuhplatte und Schuh Ihren Wünschen entsprechend an. Diese Anpassung kann nach einer Testfahrt vorgenommen werden.
- 5 Befestigen Sie die Schuhplatte sicher am Schuh.HINWEIS: Garmin empfiehlt ein Drehmoment von 5 bis 8 Nm (4 bis 6 lbf-ft).

Montieren der Schuhplatten für den Rally XC

HINWEIS: Die linken und rechten Schuhplatten sind identisch.

- 1 Heben Sie im Schuh die Einlegesohle an, und legen Sie die Schuhplattenhalterung mit 2 Löchern ① sowie die Unterlegscheibe für die Einlegesohle ② ein.
- 2 Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde der Schrauben für die Schuhplatten auf.
- 3 Richten Sie die Schuhplatte 3, die Unterlegscheibe 4 und die Schrauben 5 aufeinander aus.



- 4 Befestigen Sie die einzelnen Schrauben mit dem 4-mm-Inbusschlüssel locker an der Schuhsohle.
- **5** Passen Sie die Position von Schuhplatte und Schuh Ihren Wünschen entsprechend an. Diese Anpassung kann nach einer Testfahrt vorgenommen werden.
- 6 Befestigen Sie die Schuhplatte sicher am Schuh.HINWEIS: Garmin empfiehlt ein Drehmoment von 5 bis 8 Nm (4 bis 6 lbf-ft).

Anpassen der Auslösehärte

HINWEIS

Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Pedals nicht zu fest an. Die Auslösehärte sollte für beide Pedale gleich angepasst werden.

Die Spannung des Rally XC Pedals muss an beiden Pedalen auf beiden Seiten eingestellt werden.

Stellen Sie die Auslösehärte mit einem 3-mm-Inbusschlüssel ein.

Anbringen des reflektierenden Aufklebers

∧ WARNUNG

Bringen Sie vor dem Fahren bei Nacht oder bei schwachem Licht die reflektierenden Aufkleber (im Lieferumfang enthalten) an beiden Pedalen an, um die Sichtbarkeit zu erhöhen und geltende Vorschriften einzuhalten.

• Bringen Sie bei Rally RS und Rally RK Pedalen einen Aufkleber am Fersenclip (1) und zwei Aufkleber am Pedalkörper (2) an.



• Bringen Sie bei Rally XC Pedalen den Aufkleber an ③, drehen Sie das Pedal um und bringen Sie einen weiteren Aufkleber an ④.



Informationen zum Rally 100 System

Der Rally 100 mit einem Sensor misst die am linken Pedal angewendete Kraft, um die ungefähre Gesamtleistung zu ermitteln. Upgrade-Informationen finden Sie unter *Upgrade des Rally 100 auf ein Dualsensorsystem*, Seite 17. **HINWEIS:** Das Rally 100 System unterstützt Cycling Dynamics nicht.

Koppeln des Rally Geräts mit dem Edge 830 oder Edge 1030 Gerät

Damit Sie Rally Daten auf dem Edge Gerät anzeigen können, müssen Sie die Geräte zunächst koppeln.

Unter Koppeln wird das Herstellen einer Verbindung zwischen ANT+® oder Bluetooth® Funksensoren verstanden. Im Folgenden sind Anweisungen für die Edge 830 oder 1030 Geräte aufgeführt. Wenn Sie über ein anderes kompatibles Gerät verfügen, finden Sie Informationen unter *Andere kompatible Geräte*, Seite 15 oder unter support.garmin.com.

- 1 Das Edge Gerät muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden. **HINWEIS:** Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu den Sensoren anderer Radfahrer ein
- 2 Schalten Sie das Edge Gerät ein.
- 3 Wählen Sie > Sensoren > Sensor hinzufügen > Leistung.
- 4 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 5 Wählen Sie den Sensor aus.
- 6 Wählen Sie Hinzufügen.

Wenn der Sensor mit dem Gerät gekoppelt ist, leuchtet . Sie können die Datenfelder anpassen, um Leistungsdaten anzuzeigen (*Anpassen der Datenfelder*, Seite 8). Sie können die Rally Einstellungen anpassen und Software-Updates erhalten (*Aktualisieren der Rally Software mit einem Edge 130, 530, 830 oder 1030 Gerät*, Seite 22).

Ihre erste Tour

Vor der ersten Tour mit dem Rally müssen Sie auf dem kompatiblen Edge Gerät die Kurbellänge angeben. Außerdem müssen Sie die Kurbellänge angeben, wenn Sie die Rally Pedale an einem Fahrrad verwenden, das eine andere Kurbellänge hat.

Im Folgenden sind Anweisungen für die Edge 830 oder 1030 Geräte aufgeführt. Wenn Sie über ein anderes kompatibles Gerät verfügen, finden Sie Informationen unter *Andere kompatible Geräte*, Seite 15 oder unter support.garmin.com.

Eingeben der Kurbellänge

Die Kurbellänge ist häufig auf der Tretkurbel aufgedruckt. Im Folgenden sind Anweisungen für die Edge 830 oder 1030 Geräte aufgeführt. Wenn Sie über ein anderes kompatibles Gerät verfügen, finden Sie Informationen unter *Andere kompatible Geräte*, Seite 15 oder unter support.garmin.com.

- 1 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 2 Wählen Sie -> Sensoren.
- 3 Wählen Sie den Sensor aus.
- 4 Wählen Sie Sensorinformationen > Kurbellänge.
- 5 Geben Sie die Kurbellänge ein, und wählen Sie ✓.

Anpassen der Datenfelder

Im Folgenden sind Anweisungen für die Edge 830 und 1030 Geräte aufgeführt. Wenn Sie über ein anderes kompatibles Gerät verfügen, finden Sie entsprechende Informationen im Benutzerhandbuch des Geräts.

- 1 Berühren Sie ein Datenfeld länger, um es zu ändern.
- 2 Wählen Sie eine Kategorie.
- 3 Wählen Sie ein Datenfeld aus.

Training

Pedalbasierte Leistung

Der Rally misst die pedalbasierte Leistung.

Der Rally misst dabei die angewendete Kraft mehrere Hundert Mal pro Sekunde. Darüber hinaus misst der Rally Ihre Trittfrequenz oder die Rotationspedalgeschwindigkeit. Anhand der Messwerte für Kraft, Richtung der Kraft, Rotation der Tretkurbel und Zeit kann der Rally die Leistung (Watt) ermitteln. Da der Rally die Leistung für das linke und rechte Bein unabhängig voneinander misst, wird die Links-Rechts-Beinkraftverteilung aufgezeichnet.

HINWEIS: Das Rally 100 System liefert keine Angaben für die Links-Rechts-Beinkraftverteilung.

Cycling Dynamics

Cycling Dynamics erfassen, wie und an welcher Stelle des Pedals Sie während der Pedalumdrehung Kraft anwenden. So können Sie nachvollziehen, wie Sie Radfahren. Wenn Sie wissen, wie und wo Kraft erzeugt wird, können Sie effizienter trainieren und Ihre Fahrradeinstellungen überprüfen.

HINWEIS: Sie benötigen ein über die ANT+ Technologie verbundenes Rally System mit Dualsensor, um Cycling Dynamics zu verwenden.

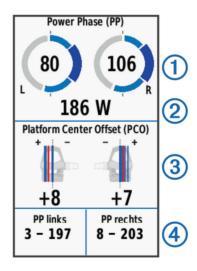
Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/cyclingdynamics.

Verwenden von Cycling Dynamics

Zum Verwenden von Cycling Dynamics müssen Sie den Leistungsmesser über die ANT+ Technologie mit dem Gerät koppeln (Koppeln des Rally Geräts mit dem Edge® 830 oder Edge 1030 Gerät, Seite 8).

HINWEIS: Bei der Aufzeichnung von Cycling Dynamics wird zusätzlicher Gerätespeicher belegt.

- 1 Beginnen Sie Ihre Tour.
- 2 Blättern Sie zur Cycling Dynamics-Seite, um sich die Power Phase-Daten ①, die Gesamtleistung ② und den Platform Center Offset ③ anzusehen.



3 Berühren Sie bei Bedarf ein Datenfeld 4 länger, um es zu ändern (*Anpassen der Datenfelder*, Seite 8). **HINWEIS:** Die unteren zwei Datenfelder auf der Seite können angepasst werden.

Sie können die Tour an die Garmin Connect App senden, um zusätzliche Cycling Dynamics-Daten anzuzeigen (Übertragen von Touren in Garmin Connect, Seite 10).

Power Phase-Daten

Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus (zwischen dem Anfangs- und Endwinkel der Kurbel), in dem Sie positive Leistung erbringen.

Training 9

Platform Center Offset

Der Platform Center Offset ist die Position auf dem Pedalkörper, an der Sie Kraft anwenden.

Tourdaten

Die Daten Ihrer Tour oder das Protokoll werden auf dem Edge Gerät oder auf einem anderen kompatiblen Gerät von Garmin aufgezeichnet. In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen für das Edge 1030 Gerät.

HINWEIS: Wenn der Timer angehalten oder unterbrochen wurde, werden keine Protokolldaten aufgezeichnet. Wenn der Speicher des Geräts voll ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Das Gerät löscht oder überschreibt

das Protokoll nicht automatisch. Damit Sie über sämtliche Daten verfügen, sollten Sie das Protokoll regelmäßig in Ihr Konto bei Garmin Connect hochladen.

Koppeln des Rally mit der Garmin Connect App

Sie können die Rally Software und Einstellungen über die Garmin Connect App aktualisieren.

HINWEIS: Das linke Pedal empfängt das Software-Update. Das linke Pedal sendet das Update an das rechte Pedal.

- 1 Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die 🚺 Garmin Connect App, und öffnen Sie sie.
- 2 Drehen Sie die Tretkurbel.
- 3 Wählen Sie eine Option, um das Gerät Ihrem Garmin Connect Konto hinzuzufügen:
 - Wenn dies das erste Gerät ist, das Sie mit der Garmin Connect App gekoppelt haben, folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
 - Wenn Sie bereits ein anderes Gerät mit der Garmin Connect App gekoppelt haben, wählen Sie im Einstellungsmenü die Option Garmin-Geräte > Gerät hinzufügen und folgen den Anweisungen auf dem Display.

Übertragen von Touren in Garmin Connect

- · Synchronisieren Sie das Edge Gerät mit der Garmin Connect App auf dem Smartphone.
- Verwenden Sie das USB-Kabel aus dem Lieferumfang des Edge Geräts, um Touren in Ihr Garmin Connect Konto auf dem Computer zu übertragen.

Garmin Connect

Sie können bei Garmin Connect eine Verbindung mit Ihren Freunden herstellen. Bei Garmin Connect gibt es Tools, um Trainings zu verfolgen, zu analysieren, mit anderen zu teilen und um sich gegenseitig anzuspornen. Zeichnen Sie die Aktivitäten Ihres aktiven Lifestyles auf, z. B. Lauftrainings, Spaziergänge, Schwimmtrainings, Wanderungen, Triathlons und mehr.

Sie können ein kostenloses Garmin Connect Konto erstellen, wenn Sie das Gerät über die Garmin Connect App mit dem Telefon koppeln, oder Sie können es unter garminconnect.com erstellen.

Speichern von Aktivitäten: Nachdem Sie eine Aktivität mit dem Gerät abgeschlossen und gespeichert haben, können Sie diese auf Garmin Connect hochladen und sie dort beliebig lange speichern.

Analysieren von Daten: Sie können detaillierte Informationen zu Ihrer Aktivität anzeigen, z. B. Zeit, Distanz, Höhe, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch, Trittfrequenz, eine Kartenansicht von oben, Diagramme zu Pace und Geschwindigkeit sowie anpassbare Berichte.

HINWEIS: Zur Erfassung einiger Daten ist optionales Zubehör erforderlich, beispielsweise ein Herzfrequenzsensor.

Tourdaten



Planen von Trainings: Sie können ein Fitnessziel auswählen und einen der nach Tagen unterteilten Trainingspläne laden.

Teilen von Aktivitäten: Sie können eine Verbindung mit Freunden herstellen, um gegenseitig Aktivitäten zu verfolgen, oder Links zu den Aktivitäten auf Ihren Lieblingswebsites sozialer Netzwerke veröffentlichen.

Anpassen der Einstellungen in der Garmin Connect App

Sie können Einstellungen für die Kurbellänge, den Maßstabsfaktor und die Cycling Dynamics in der Garmin Connect App anpassen.

- Wählen Sie in der Garmin Connect App im Einstellungsmenü die Option Garmin-Geräte und anschließend Ihr Gerät
- Synchronisieren Sie das Rally System mit der Garmin Connect App, um die Änderungen zu übernehmen (Koppeln des Rally mit der Garmin Connect App, Seite 10).

Geräteinformationen

Pflege des Geräts

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Komponenten sauber und frei von Fremdkörpern sind.

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen des Geräts.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Tauchen Sie die Komponenten nicht in Wasser ein, und reinigen Sie sie nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Ersetzen Sie Komponenten ausschließlich mit Ersatzteilen von Garmin. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Garmin Händler oder auf der Garmin Website.

Tipps zur Wartung

HINWEIS

Die Oberfläche von Rally Komponenten kann durch einige Fahrradwerkzeuge zerkratzt werden.

- · Verwenden Sie zwischen dem Werkzeug und den Montageteilen Wachspapier oder ein Handtuch.
- Falls Sie Anpassungen am Fahrrad vornehmen, drehen Sie die Tretkurbel, um ihr Spiel zu überprüfen.
- · Achten Sie darauf, dass die Rally Komponenten sauber sind.
- Wenn Sie die Rally Pedale mit einem anderen Fahrrad verwenden, reinigen Sie das Gewinde und die Oberflächen gründlich.
- · Neue Updates und aktuelle Informationen finden Sie unter support.garmin.com.

Technische Daten: Rally

Diese Tabelle enthält Daten für alle Produkte der Rally Serie.

Batterietyp	Auswechselbar; 3 Optionen: CR1/3N, 3 V, 1 pro Pedal LR44- oder SR44-Batterie, 1,5 V, 2 Stück pro Pedal HINWEIS: Garmin empfiehlt, alle Batterien gleichzeitig auszuwechseln. Verwenden Sie nur Batterien desselben Typs.
Batterie-Laufzeit	Bis zu 120 Stunden Fahrzeit mit Cycling Dynamics
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F) SR44-Batterien funktionieren bei kälteren Temperaturen u. U. besser.
Funkfrequenzen/-protokolle	ANT+ 2,4 GHz bei 3 dBm (maximal) Bluetooth 2,4 GHz bei 3 dBm (maximal)
Wasserdichtigkeit	IEC 60529 IPX7 ¹

Informationen zum Akku

Das Rally System überwacht den Batteriestand beider Pedale und sendet Statusinformationen an das Garmin Gerät.

HINWEIS: Wenn eine Warnung zum niedrigen Akkuladestand angezeigt wird, beträgt die verbleibende Akku-Betriebszeit ca. 10 bis 20 Stunden.

¹ Das Gerät ist bis zu einer Tiefe von 1 Meter 30 Minuten wasserdicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

Auswechseln der Batterien

MARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheitsund Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Jedes Rally 200 Pedal erfordert eine CR1/3N-Batterie.

HINWEIS: Garmin empfiehlt, alle Batterien gleichzeitig auszuwechseln. Verwenden Sie nur Batterien desselben Typs.

1 Entfernen Sie die Batterieabdeckung ① mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.



- 2 Entfernen Sie den Akku.
- 3 Warten Sie 5 bis 10 Sekunden.
- 4 Legen Sie die neue Batterie in die Batterieabdeckung ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung der Pole.



5 Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf, und ziehen Sie sie mit der Hand fest.

HINWEIS: Beschädigen oder verlieren Sie den Dichtungsring nicht.

6 Ziehen Sie die Batterieabdeckung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 5 Nm (3,6 lbf-ft.) an.

Die LED blinkt einmal kurz grün und dann einmal lange rot.

Warten der Rally Pedale

Sie können die Pedalachsen auseinandernehmen und wieder zusammensetzen, um sie zu säubern und Schmiermittel aufzutragen.

HINWEIS

Garmin empfiehlt, die Pedale einzeln auszuwechseln und dabei darauf zu achten, die kleinen Schrauben und Dichtungen nicht zu verlieren. Sie benötigen einen 4-mm-Inbusschlüssel, einen Kreuzschlitzschraubendreher (00), einen 15-mm-Pedalschlüssel, einen 12-mm-Steckschlüssel mit einem Außendurchmesser unter 17 mm (in der Regel entspricht dies einem Aufsatz mit $^{1}/_{4}$ Zoll) auf einem Drehmomentschlüssel und Schmiermittel für Fahrräder. Achten Sie darauf, die Rally Komponenten nicht zu beschädigen.

HINWEIS: Wenn Sie das Rally System mit einem Sensor besitzen, hat das rechte Pedal keinen Batterieeinschub.

- 1 Entfernen Sie die Pedale mit einem 15-mm-Pedalschlüssel.
 HINWEIS: Die Achse des linken Pedals wird mit einem Linksgewinde an der Tretkurbel befestigt.
- 2 Entfernen Sie die Batterieabdeckung ① mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.



3 Legen Sie die Batterieabdeckung und die Batterie 2 beiseite.



- 4 Entfernen Sie mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher (00) die zwei Schrauben 3 an der Innenseite des Batterieeinschubs 4.
- 5 Entfernen Sie den Batterieeinschub.
- 6 Halten Sie die Schlüsselfläche sicher mit einem Pedalschlüssel fest und schrauben Sie mit einem 12-mm-Steckschlüssel die Achsenmutter 5 ab.
 - **HINWEIS:** Das rechte Pedal hat eine schwarze Achsenmutter und ein Linksgewinde. Das linke Pedal hat eine silberne Achsenmutter. Die Schlüsselfläche der linken Achse ist mit einer Linie versehen.
- 7 Nehmen Sie die Achse aus dem Pedalkörper.
- 8 Nehmen Sie die innere Dichtung 6 und die äußere Dichtung 7 aus dem Pedalkörper. HINWEIS: Beide Dichtungen sind kegelförmig, um auf die zugespitzte Achse 8 zu passen.

- 9 Entfernen Sie das gesamte alte Schmiermittel von den Komponenten.
- **10** Setzen Sie die innere Dichtung in den Pedalkörper ein.

Drücken Sie sie nach unten, bis sie bündig mit dem Lager abschließt.

- 11 Setzen Sie die äußere Dichtung auf die Achse.
- 12 Tragen Sie Schmiermittel für Fahrräder auf das Lager im Pedalkörper auf.
- 13 Tragen Sie eine Schicht Schmiermittel für Fahrräder auf die Achse auf.
- 14 Setzen Sie die Achse in den Pedalkörper ein.

Die äußere Dichtung und die Oberseite der Achse sollten bündig mit dem Lager des Pedalkörpers abschließen.

- 15 Setzen Sie die Achsenmutter wieder auf.
- **16** Halten Sie die Schlüsselfläche sicher mit einem Pedalschlüssel fest und ziehen Sie mit dem 12-mm-Steckschlüssel die Achsenmutter mit einem Drehmoment von 10 Nm (7 lbf-ft.) an.

↑ WARNUNG

Damit sichergestellt ist, dass die Achsenmutter nicht verrutscht, müssen Sie sie mit dem empfohlenen Drehmoment anziehen. Falls die Mutter nicht fest angezogen wird, könnte das Pedal während der Fahrt abfallen, was zu Sachschäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

- 17 Setzen Sie den Batterieeinschub wieder ein und drehen Sie die zwei Schrauben ein.
- 18 Setzen Sie die Batterie und die Batterieabdeckung wieder auf und ziehen Sie sie mit der Hand fest.

HINWEIS: Beschädigen oder verlieren Sie den Dichtungsring nicht.

- **19** Ziehen Sie die Batterieabdeckung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 5 Nm (3,6 lbf-ft.) an.
 - Die LED blinkt einmal kurz grün und dann einmal lange rot.
- 20 Montieren Sie die Pedale am Fahrrad (Montieren der Pedale, Seite 2).

Aufbewahren des Rally Geräts

Wenn Sie das Fahrrad transportieren oder das Rally Gerät für längere Zeit nicht verwenden, empfiehlt Garmin, das Rally Gerät zu entfernen und in der Produktverpackung aufzubewahren.

Andere kompatible Geräte

Edge 530 - Anweisungen

Koppeln des Rally Geräts mit dem Edge 530 Gerät

- 1 Das Edge Gerät muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.
 HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu den Sensoren anderer Radfahrer ein
- 2 Wählen Sie Menü > Einstellungen > Sensoren > Sensor hinzufügen.
- 3 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 4 Wählen Sie den Sensor aus.
- 5 Wählen Sie Sensor hinzufügen.

Wenn der Sensor mit dem Gerät gekoppelt ist, zeigt dieser den Status Verbunden an. Sie können ein Datenfeld anpassen, um Leistungsdaten anzuzeigen.

Andere kompatible Geräte 15

Eingeben der Kurbellänge auf dem Edge 530 Gerät

Die Kurbellänge ist häufig auf der Tretkurbel aufgedruckt.

- 1 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 2 Wählen Sie Menü > Einstellungen > Sensoren.
- 3 Wählen Sie den Sensor aus.
- 4 Wählen Sie Sensorinformationen > Kurbellänge.
- 5 Geben Sie die Kurbellänge ein, und wählen Sie ✓.

Edge 130 - Anweisungen

Koppeln des Rally Geräts mit dem Edge 130 Gerät

- 1 Das Edge Gerät muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.
 HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu den Sensoren anderer Radfahrer ein.
- 2 Halten Sie gedrückt.
- 3 Wählen Sie Sensoren > Sensor hinzu.
- 4 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 5 Wählen Sie den Sensor aus.
 Sie können ein Datenfeld anpassen, um Leistungsdaten anzuzeigen.

Eingeben der Kurbellänge auf dem Edge 130 Gerät

Die Kurbellänge ist häufig auf der Tretkurbel aufgedruckt.

- 1 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 2 Halten Sie gedrückt.
- 3 Wählen Sie Sensoren.
- 4 Wählen Sie den Sensor aus.
- 5 Wählen Sie Kurbellänge.
- 6 Geben Sie die Kurbellänge ein, und wählen Sie ✓.

Forerunner 945 Gerät und Gerät der fenix 6 Serie – Anweisungen

Koppeln des Rally Geräts mit dem Forerunner 945 Gerät und einem Gerät der fenix 6 Serie

- 1 Die kompatible Uhr muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden. HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu den Sensoren anderer Radfahrer ein.
- 2 Halten Sie oder **MENU** gedrückt.
- 3 Wählen Sie Einstellungen > Sensoren und Zubehör > Neu hinzufügen > Leistung.
- 4 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 5 Wählen Sie den Sensor aus.

Nachdem der Sensor mit dem Gerät gekoppelt wurde, ändert sich der Status des Sensors von Suche läuft in Verbunden. Sie können die Datenfelder anpassen, um Leistungsdaten anzuzeigen.

16

Eingeben der Kurbellänge auf dem Forerunner 945 Gerät und einem Gerät der fenix 6 Serie

Die Kurbellänge ist häufig auf der Tretkurbel aufgedruckt.

- 1 Drehen Sie die Pedale einige Male, um das Rally System zu aktivieren.
- 2 Halten Sie oder MENU gedrückt.
- 3 Wählen Sie Einstellungen > Sensoren und Zubehör > Leistung.
- 4 Wählen Sie den Sensor aus.
- 5 Wählen Sie Kurbellänge.
- 6 Geben Sie die Kurbellänge ein, und wählen Sie ✓.

Anhang

Registrieren des Rally Systems

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- · Rufen Sie die Garmin Connect App auf.
- Bewahren Sie die Originalguittung oder eine Kopie an einem sicheren Ort auf.

Upgrade des Rally 100 auf ein Dualsensorsystem

Vor der Montage des neuen rechten Pedals muss das linke Pedal mit einem kompatiblen Edge Gerät oder der Garmin Connect App gekoppelt und verbunden werden.

- 1 Lesen Sie sich die Rally Installationsanweisungen durch (Montieren der Rally Komponenten, Seite 1).
- 2 Entfernen Sie das vorhandene rechte Pedal.
- 3 Montieren Sie das neue rechte Pedal (Montieren der Pedale, Seite 2).
- 4 Drehen Sie die Tretkurbel.
- 5 Wählen Sie eine Option, um das rechte Pedal mit dem linken Pedal zu verbinden:
 - Wählen Sie auf dem kompatiblen Edge Gerät die Option > Sensoren. Wählen Sie den Sensor, anschließend die Option Sensorinformationen > Re. Leistungsmesser koppeln, und geben Sie die Sensor-ID ein, die auf dem Pedal zu finden ist.
 - Aktivieren Sie in den Geräteeinstellungen der Garmin Connect App die Option **Rechtes Pedal**, und geben Sie die Sensor-ID ein, die sich auf dem Pedal befindet.

Auswechseln der Rally Pedale

HINWEIS

Garmin empfiehlt, die Pedale einzeln auszuwechseln und dabei darauf zu achten, die kleinen Schrauben und Dichtungen nicht zu verlieren. Sie benötigen einen 4-mm-Inbusschlüssel, einen Kreuzschlitzschraubendreher (00), einen 15-mm-Pedalschlüssel, einen 12-mm-Steckschlüssel mit einem Außendurchmesser unter 17 mm (in der Regel entspricht dies einem Aufsatz mit $^{1}/_{4}$ Zoll) auf einem Drehmomentschlüssel und Schmiermittel für Fahrräder. Achten Sie darauf, die Komponenten des Rally nicht zu beschädigen.

In diesen Anweisungen werden die Rally RS und Rally XC Pedale gezeigt. Die Schritte sind für den Umbau der Pedale aller Rally Serien identisch.

HINWEIS: Wenn Sie das Rally System mit einem Sensor besitzen, hat das rechte Pedal keinen Batterieeinschub.

- 1 Entfernen Sie die Rally RS Pedale mit einem 15-mm-Pedalschlüssel.
 HINWEIS: Die Achse des linken Pedals wird mit einem Linksgewinde an der Tretkurbel befestigt.
- 2 Entfernen Sie die Batterieabdeckung ① mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.



3 Legen Sie die Batterieabdeckung und die Batterie 2 beiseite.

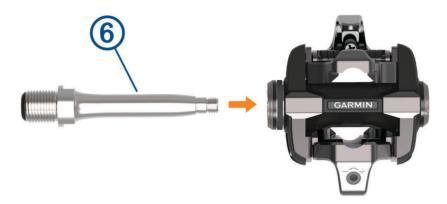


- 4 Entfernen Sie mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher (00) die zwei Schrauben 3 an der Innenseite des Batterieeinschubs 4.
- 5 Entfernen Sie den Batterieeinschub.
- 6 Halten Sie die Schlüsselfläche sicher mit einem Pedalschlüssel fest, und schrauben Sie mit einem 12-mm-Steckschlüssel die Achsenmutter (5) ab.

HINWEIS: Das rechte Pedal hat eine schwarze Achsenmutter und ein Linksgewinde. Das linke Pedal hat eine silberne Achsenmutter und ein Standardgewinde. Die Schlüsselfläche der linken Achse ist mit einer Linie versehen.

- 7 Nehmen Sie die Achse aus dem Pedalkörper.
- 8 Entfernen Sie das gesamte alte Schmiermittel von der Achse.

- 9 Tragen Sie eine Schicht Schmiermittel für Fahrräder auf die Achse auf.
- 10 Setzen Sie die Achse 6 in den neuen Pedalkörper ein.



Der neue Pedalkörper verfügt ab Werk über Staubdichtungen. Die äußere Staubdichtung sollte bündig mit der Oberseite des Lagers abschließen.

- 11 Setzen Sie die Achsenmutter wieder auf.
- **12** Halten Sie die Schlüsselfläche sicher mit einem Pedalschlüssel fest, und ziehen Sie mit einem 12-mm-Steckschlüssel die Achsenmutter mit einem Drehmoment von 10 Nm (7 lbf-ft.) an.

⚠ WARNUNG

Damit sichergestellt ist, dass die Achsenmutter nicht verrutscht, müssen Sie sie mit dem empfohlenen Drehmoment anziehen. Falls die Mutter nicht fest angezogen wird, könnte das Pedal während der Fahrt abfallen, was zu Sachschäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

- 13 Setzen Sie den Batterieeinschub wieder ein, und drehen Sie die zwei Schrauben ein.
- **14** Setzen Sie die Batterie und die Batterieabdeckung wieder auf, und ziehen Sie sie mit der Hand fest.

HINWEIS: Beschädigen oder verlieren Sie den Dichtungsring nicht.

- **15** Ziehen Sie die Batterieabdeckung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 5 Nm (3,6 lbf-ft.) an.
 - Die LED blinkt einmal kurz grün und dann einmal lange rot.
- 16 Montieren Sie die Pedale am Fahrrad (Montieren der Pedale, Seite 2).

Leistungsdatenfelder

HINWEIS: In dieser Liste sind Leistungsdatenfelder für das Edge 1030 Gerät aufgeführt. Wenn Sie über ein anderes kompatibles Gerät verfügen, finden Sie entsprechende Informationen im Benutzerhandbuch des Geräts.

HINWEIS: Datenfelder für die Gleichmäßigkeit des Tretens, die Drehmoment-Effektivität und Kraftverteilungsdaten werden vom Rally 100 System nicht unterstützt.

Balance: Die aktuelle Links/Rechts-Beinkraftverteilung.

Balance - 10s Ø: Der Bewegungs-Durchschnitt über einen Zeitraum von 10 Sekunden der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.

Balance - 30s Ø: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 30 Sekunden der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.

Balance - 3s Ø: Der Bewegungs-Durchschnitt über einen Zeitraum von 3 Sekunden der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.

Balance - Runde: Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Runde.

Balance - Ø: Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Aktivität.

Drehmoment-Effektivität: Der Messwert für die Effizienz der Pedalumdrehungen des Radfahrers.

Gleichmäßigkeit des Tretens: Ein Messwert für die Gleichmäßigkeit, mit der ein Radfahrer bei jeder Umdrehung Kraft auf die Pedale auswirkt.

Leist.grafik: Ein Liniendiagramm der Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.

Leistung: Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt.

Leistung (max.): Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.

Leistung - % FTP: Die aktuelle Leistungsabgabe als Prozentsatz der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle.

Leistung - 10s Ø: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 10 Sekunden (Leistungsabgabe).

Leistung - 10s Ø - Watt/kg: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 10 Sekunden (Leistungsabgabe) in Watt pro Kilogramm.

Leistung - 30s Ø: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 30 Sekunden (Leistungsabgabe).

Leistung - 30s Ø - Watt/kg: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 30 Sekunden (Leistungsabgabe) in Watt pro Kilogramm.

Leistung - 3s Ø: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 3 Sekunden (Leistungsabgabe).

Leistung - 3s Ø - Watt/kg: Der Bewegungsdurchschnitt über einen Zeitraum von 3 Sekunden (Leistungsabgabe) in Watt pro Kilogramm.

Leistung - IF: Der Intensity Factor für die aktuelle Aktivität.

Leistung - kJ: Die Gesamtleistung (Leistungsabgabe) in Kilojoule.

Leistung - letzte Runde: Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.

Leistung - NP: Der Normalized Power™ für die aktuelle Aktivität.

Leistung - NP - Letzte Runde: Die durchschnittliche Normalized Power für die letzte beendete Runde.

Leistung - NP - Runde: Die durchschnittliche Normalized Power für die aktuelle Runde.

Leistung - Runde: Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.

Leistung - Runde max.: Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.

Leistungsbalken: Ein Balkendiagramm der Leistungsabgabe.

Leistungsbereich: Der aktuelle Bereich der Leistungsabgabe (1 bis 7) basierend auf Ihrem FTP-Wert oder den benutzerdefinierten Einstellungen.

Leistungsvorgabe: Die während einer Aktivität angestrebte Leistungsabgabe.

Leistung - TSS: Der Training Stress Score[™] für die aktuelle Aktivität.

Leistung - Watt/kg: Die Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm.

Leistung - Watt/kg - Durchschnitt: Die durchschnittliche Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm.

Leistung - Watt/kg - Runde: Die durchschnittliche Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Runde.

Leistung - Ø: Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.

PCO: Der Platform Center Offset. Der Platform Center Offset ist die Position auf dem Pedalkörper, an dem die Kraft angewendet wird.

PCO - Runde: Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Runde.

PCO - Ø: Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Aktivität.

Power Phase - L.: Der aktuelle Power Phase-Winkel für das linke Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.

Power Phase - L. Max.: Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.

Power Phase - L. Max. - Ru.: Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Runde.

Power Phase - L. Max. - Ø: Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.

Power Phase - L. Runde: Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Runde.

Power Phase - L. Ø: Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.

Power Phase - R.: Der aktuelle Power Phase-Winkel für das rechte Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.

Power Phase - R. Max.: Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.

Power Phase - R. Max. - Ru.: Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Runde.

Power Phase - R. Max. - Ø: Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.

Power Phase - R. Runde: Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Runde.

Power Phase - R. Ø: Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.

Trainerwiderstand: Der von einem Indoor Trainer erzeugte Widerstand.

Trittfrequenz: Die Anzahl der Umdrehungen der Tretkurbel.

Trittfrequenz (Durchschnitt): Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Aktivität.

Trittfrequenz (Runde): Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Runde.

Trittfrequenzbalken: Ein Balkendiagramm der Trittfrequenzwerte für die aktuelle Aktivität.

Trittfrequenzgrafik: Ein Liniendiagramm der Trittfrequenzwerte für die aktuelle Aktivität.

Zeit in Bereich: Die Zeit in den einzelnen Leistungsbereichen.

Zeit sitzend: Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.

Zeit sitzend - Runde: Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.

Zeit stehend: Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.

Zeit stehend - Runde: Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.

Fehlerbehebung

Aktualisieren der Rally Software mit einem Edge 130, 530, 830 oder 1030 Gerät

Zum Aktualisieren der Software müssen Sie das Edge Gerät über die ANT+ Technologie mit dem Rally System koppeln.

HINWEIS: Das linke Pedal empfängt das Software-Update. Das linke Pedal sendet das Update an das rechte Pedal.

- 1 Senden Sie die Daten der Tour an Ihr Garmin Connect Konto.
 Garmin Connect sucht automatisch nach Software-Updates und sendet diese an das Edge Gerät.
- 2 Das Edge Gerät muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.
- 3 Drehen Sie die Tretkurbel einige Male.
 Sie werden vom Edge Gerät aufgefordert, ausstehende Software-Updates zu installieren.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
 Die Rally LED blinkt w\u00e4hrend des Software-Updates rot und gr\u00fcn.

Ich sehe keine Cycling Dynamics auf meinem Garmin Gerät

Koppeln Sie die Rally Pedale mit Ihrem kompatiblen Garmin Gerät. Verwenden Sie dazu die ANT+ Verbindung anstelle der Bluetooth Verbindung.

Zurücksetzen der Rally Pedale

Falls das Gerät nicht mehr reagiert, müssen Sie es möglicherweise zurücksetzen, indem Sie die Batterieabdeckung abnehmen und wieder neu aufsetzen. Durch diesen Vorgang werden keine Daten gelöscht.

1 Entfernen Sie die Batterieabdeckung (1) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel, und entnehmen Sie die Batterie.



- 2 Setzen Sie die Batterie und die Batterieabdeckung wieder auf, und ziehen Sie sie mit der Hand fest. **HINWEIS:** Beschädigen oder verlieren Sie den Dichtungsring nicht.
- 3 Ziehen Sie die Batterieabdeckung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 5 Nm (3,6 lbf-ft.) an.

Die Pedal-LED blinkt einmal rot.

Durchführen eines statischen Drehmomenttests

HINWEIS

Der statische Drehmomenttest ist für Radfahrprofis und geübte Installateure vorgesehen. Der Test ist in der Regel nicht erforderlich, um gute Ergebnisse mit dem Rally System zu erzielen. Der Test ist für kompatible Edge Geräte verfügbar.

Garmin empfiehlt, den statischen Drehmomenttest mindestens dreimal durchzuführen und dann den Durchschnitt der ausgegebenen Drehmomentwerte zu ermitteln.

- 1 Rufen Sie die Website support.garmin.com auf.
- 2 Geben Sie den Produktnamen ein.
- 3 Geben Sie "torque test" ein, um das entsprechende Thema in den häufig gestellten Fragen anzuzeigen.

Falls der ausgegebene Drehmomentwert auch nach wiederholten statischen Drehmomenttests nicht dem erwarteten Wert entspricht, können Sie für ein oder beide Pedale einen Maßstabsfaktor eingeben. Der Maßstabsfaktor wird im Pedal gespeichert und passt den vom Pedal berechneten Leistungswert an. Der Maßstabsfaktor wird an den Edge gesendet und auf dem Edge gespeichert.

Weitere Informationsquellen

- Unter support.garmin.com finden Sie zusätzliche Handbücher, Artikel und Software-Updates.
- Rufen Sie die Website buy.garmin.com auf, oder wenden Sie sich an einen Garmin Händler, wenn Sie weitere Informationen zu optionalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen benötigen.

support.garmin.com